

Praxisforum BPM und ERP

*Rollen im Prozess- und SAP-Management:
Wenn SAP-Key-User und Prozessmanager Hand-In-Hand arbeiten*



Prof. Dr. Andreas Gadatsch

Prof. Dr. Ayelt Komus

Koblenz: Dienstag, 19.11.2013, 17:00 Uhr



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg

- Es gilt das gesprochene Wort -



6. Praxis-Forum 20.5.2014 in St. Augustin

Thema:

- **Prozesscontrolling und –optimierung mit Hilfe des ERP-Systems?**

- **Save the Date:**

St. Augustin

Dienstag, 20.5.2014

ab 16:15 Uhr

Anmeldung: info@bpmerp.de

Plätze begrenzt!

www.bpmerp.de

Twitter: @bpmerp

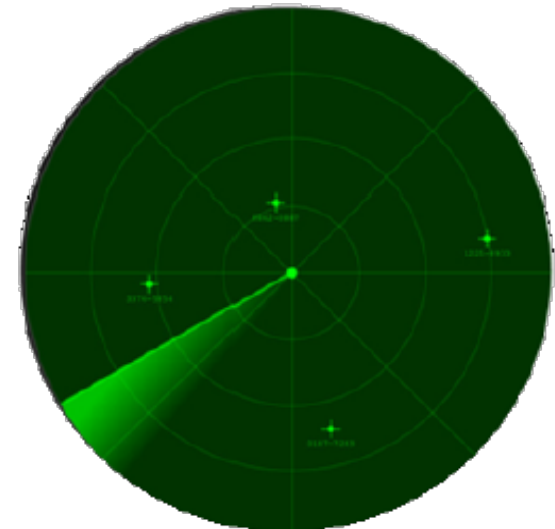


© djama – fotolia.com

- 
- **Begrüßung / IT-Radar 2013 / Einführung**
Ayelt Komus, Andreas Gadatsch
 - **Erfahrungen aus der Praxis.**
Implementierung eines unternehmensweiten Prozessmanagements bei Fresenius Medical Care
Armin Heber, Senior Manager Business Process Management,
Fresenius Medical Care Deutschland GmbH
 - **Ansätze zur Synchronisation von Enterprise Architecture Management, Prozessmanagement und SAP**
Ralf Ackermann, IT Chef Design MCG Powertrain & Methoden, Daimler AG
 - **Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick**
Ayelt Komus, Andreas Gadatsch
 - *Anschließend Möglichkeit zum informellen Austausch*

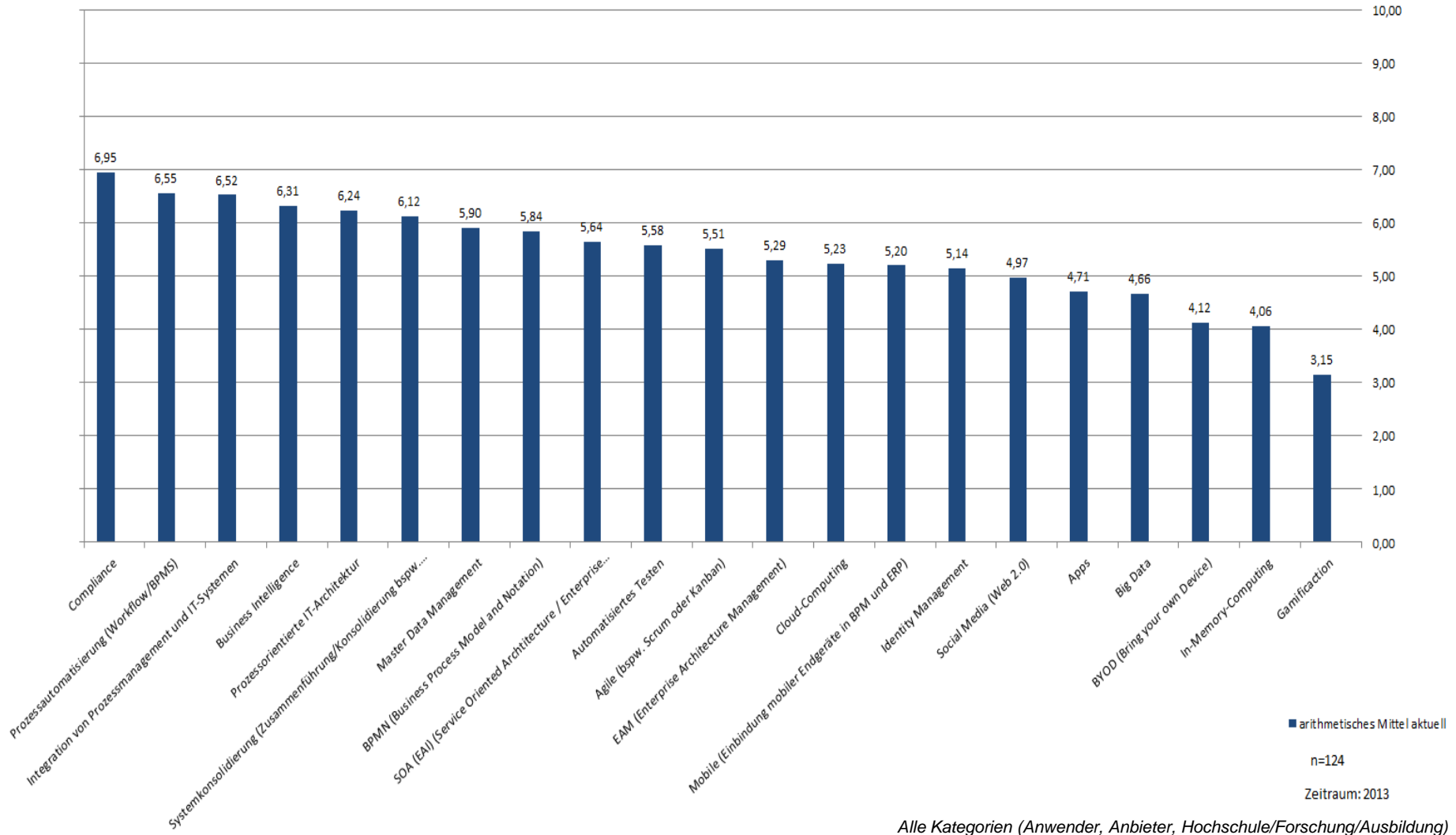
IT-Radar: Zielsetzung und Konzept

- Zielsetzung der Studie
 - Analyse aktueller und zukünftiger Trends zum Einsatz von Business Process Management & Enterprise Resource Planning
- Konzept
 - Onlinebefragung, geschlossene Fragen
 - Stabiles Panel: Führungs- und Fachkräfte, Experten
 - Kategorien: Anwender, IT-Anbieter und Wissenschaftler
 - Erhebungsfrequenz: alle 1,5 Jahre
 - 2. Erhebungszyklus (2013)
130 Teilnehmer, 124 verwertbare Antworten
davon 50% ANWENDER
- Weitere Infos
 - www.it-radar.info
 - www.twitter.com/it_rdr
 - Kontakt: info@it-radar.info
- Nächstes IT-Radar
 - 1. Halbjahr 2015



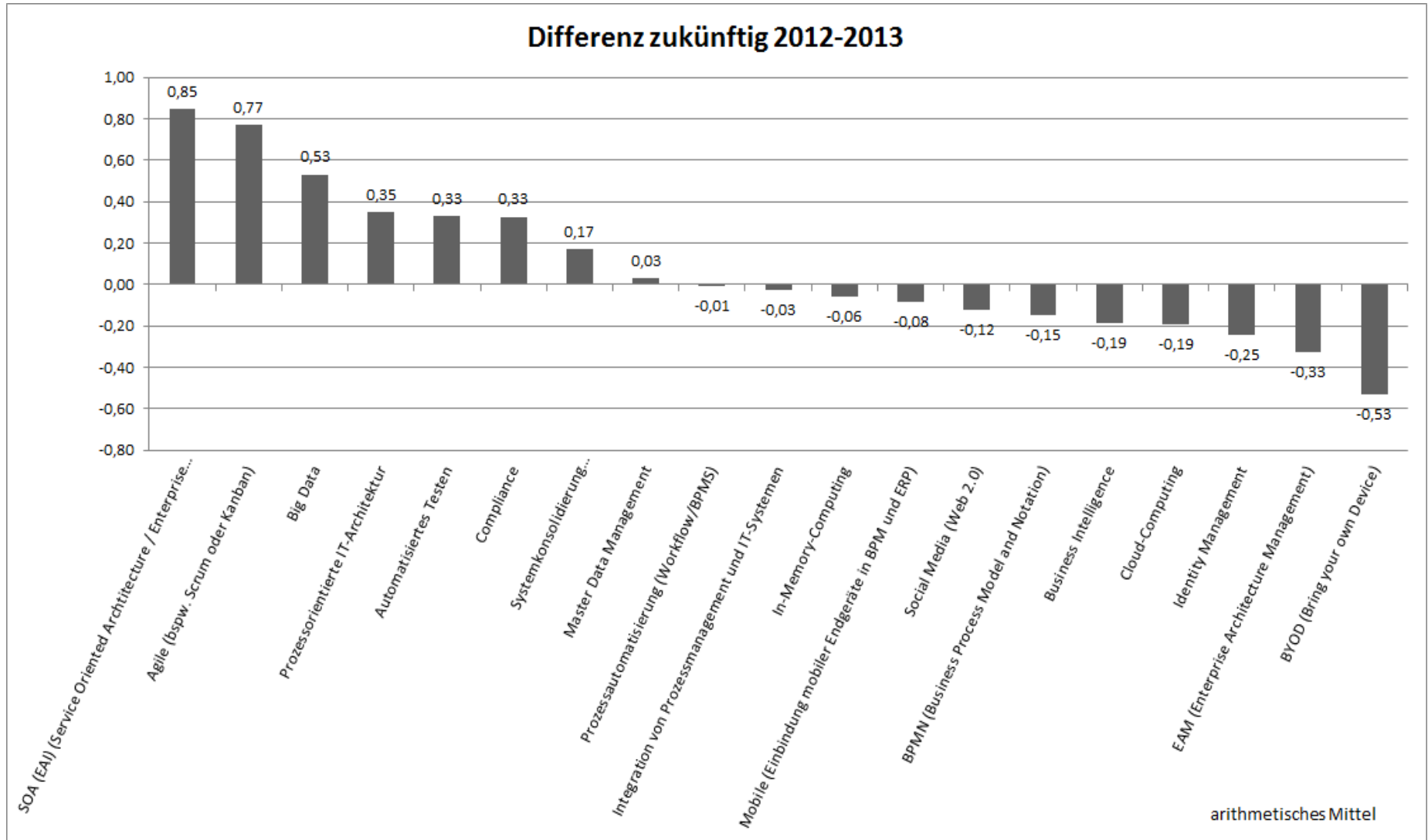
Aktuelle Situation

Welche Themen sind aktuell im Kontext von BPM und ERP für Sie von Bedeutung?



Vergleich Erhebung 2012 → 2013 (alle Teilnehmer)

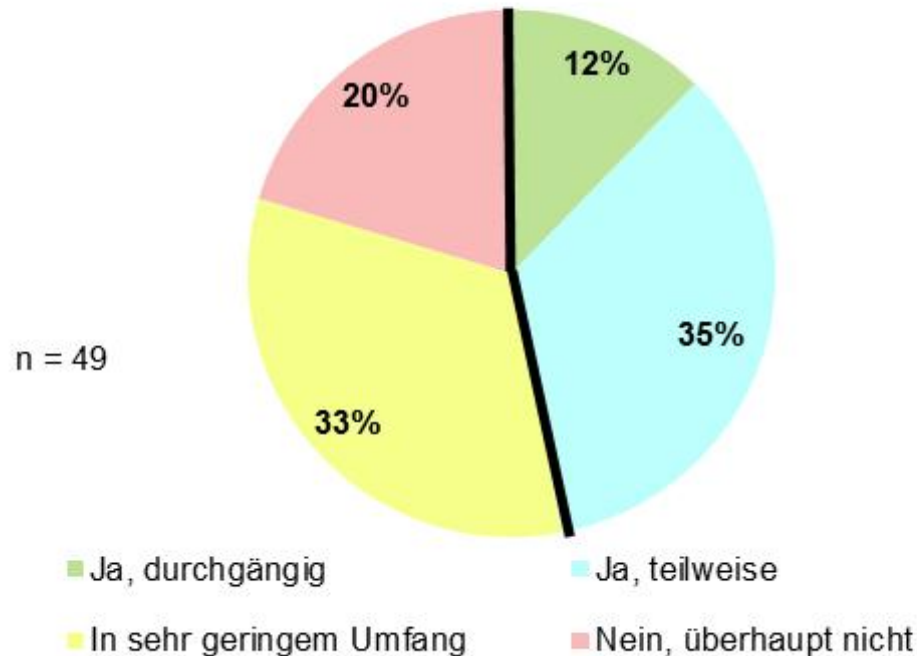
Zukünftige Situation



Alle Kategorien (Anwender, Anbieter, Hochschule/Forschung/Ausbildung)

Über die Hälfte der Unternehmen hat keine / kaum eine einheitliche BPM-Vorgehensweise

Wird eine unternehmensweit einheitliche Vorgehensweise zum Geschäftsprozessmanagement verwendet?



Weiteres Ergebnis: Unternehmen mit einheitlicher Vorgehensweise sind erfolgreicher (90%-Konfidenzintervall)

Welche Projektphasen werden mit BPM bei der Software-Einführung unterstützt?

Mehrfachantworten möglich



➔ Lücke zwischen Anspruch und Realität in der nachhaltigen prozessorientierten Unterstützung des IT-System-Lebenszyklus

6. Praxis-Forum 20.5.2014 in St. Augustin

Thema:

- **Prozesscontrolling und –optimierung mit Hilfe des ERP-Systems?**

- **Save the Date:**

St. Augustin

Dienstag, 20.5.2014

ab 16:15 Uhr

Anmeldung: info@bpmerp.de

Plätze begrenzt!

www.bpmerp.de

Twitter: @bpmerp

